

David wird zum König gesalbt

(1. Samuel 16)

Hilfsmittel:

- Bild von König Saul, Bild von Samuel und Isai, Bild von Isai mit seinen Söhnen, Bild von David als Hirten, Bild von David kniend vor Samuel

Geschichte:

Nachdem das Volk Israel viele Jahre in dem neuen Zuhause wohnte, wollte es einen König haben. Gott gab ihnen einen König namens Saul. (Bild von Saul an die Tafel heften)

Zuerst war Saul ein guter König, aber nach einer Weile war er es nicht mehr. Er hörte nicht mehr richtig auf Gott und handelte ohne ihn. Gott wollte seinem Volk darum einen neuen, guten König geben. Er schickte Samuel zu einem Mann namens Isai. (Bild von Samuel und Isai an die Tafel heften). Isai hatte 8 Söhne. (Bild von den Söhnen zeigen)

Isai brachte als erstes seinen ältesten Sohn zu Samuel (auf einen der Söhne zeigen). Samuel schaute ihn sich an und fand, dass er wirklich gut aussah. Er dachte sich: „Ja, das ist genau der richtige für diesen Job. Er ist groß und stark, und er sieht gut aus. Das wird bestimmt der neue König werden.“ Aber Gott sagte: „Nein, das ist nicht der richtige.“ Wisst ihr warum nicht? Weil Gott nicht auf das äußere schaut wie wir Menschen, sondern auf das Herz. Und er fand, dass das Herz von diesem Sohn nicht richtig war.

Danach zeigte Isai Samuel nacheinander seine anderen Söhne (auf die anderen Söhne zeigen). Aber jedesmal sagte Gott: „Nein, der ist es nicht.“ Zuletzt war Samuel etwas verwundert und fragte Isai: „Sind das alle deine Söhne?? Hast du nicht noch welche??“ Da antwortete Isai: „Doch, ich habe noch den Jüngsten, David. Aber der ist gerade bei den Schafen.“ (Bild von David als Hirten anheften) Da sagte Samuel: „Okay! Dann schnell, bring ihn zu mir!“

Als Samuel David sah, sagte Gott zu ihm: „DAS ist er! Das ist der richtige. Er soll König werden!“ Und wisst ihr warum?? Weil David das richtige Herz hatte. David war zwar der jüngste von allen, aber er hatte ein mutiges Herz, das Gott treu war. Er war von Beruf Hirte, und wisst ihr, manchmal gab es Bären oder Löwen, die die Schafe angreifen wollten. Aber David rannte da nicht weg, sondern er stellte sich den wilden Tieren und kämpfte gegen sie, um seine Schafe zu beschützen. Er riskierte also sein eigenes Leben für seine Schafe, so wichtig waren sie ihm. Und das war das Herz, das Gott in David sah und liebte. Ein treues und mutiges Herz.

Da nahm Samuel also seine Salböl und salbte David zum zukünftigen König. (Bild von David kniend vor Samuel zeigen)

Was können wir daraus lernen? Für Gott ist das äußere Aussehen nicht so wichtig. Für ihn ist es viel wichtiger, was in unserem Herzen ist also was wir denken und was wir glauben und wie wir leben.









